

# Ergänzende Brutvogelkartierungen im Suchraum 26 „Bühner Bach“ 2018 :

1. Horstkartierung
2. stichprobenhafte Brutvogelkartierung
3. Kartierung der CEF-Fläche



PD Dr. Klaus Handke  
Ökologische Gutachten  
Riedenweg 19  
27777 Ganderkesee  
K.Handke@oekologische-gutachten.de

**Stand: 23.08.2018**

## 1 EINLEITUNG

Im Suchraum 26 „Bühner Bach“ östlich von Neuenkirchen (LK OS) wurden im Rahmen der Planungen von vier WEA im Jahr 2018 eine Horstkartierung im 1500-m-Radius um die PZF sowie ergänzende **stichprobenhafte** ornithologische Bestandsaufnahmen durchgeführt.

Zusätzlich sollte eine 6 ha große CEF-Fläche auf die Besiedlung von Feldlerche, Kiebitz, Großem Brachvogel und Wachtel hin kontrolliert werden.

Das vorliegende Gutachten fasst diese Ergebnisse zusammen. Nähere Angaben zum UG sind dem Gutachten von HANDKE (2017) zu entnehmen.

## **2 METHODIK**

### **2.1 HORSTKARTIERUNG**

Um auch die potenziell vorkommenden windkraftsensiblen Arten im Umfeld der PZF zu erfassen, wurde im Jahr 2018 die Horstkartierung wiederholt und auf den 1500-m-Radius um die PZF ausgedehnt (1382 ha Fläche). Alle gefundenen Horste wurden eingemessen und im späteren Verlauf der Brutzeit an zwei Kontrollterminen auf Besatz kontrolliert. Dabei wurde auch nach Beuteresten des Uhus gesucht. Die Ersterfassung der Horste erfolgte durch zwei Personen an fünf Terminen in der laubfreien Zeit im Januar/Februar (30./31.1., 6./7./8.2.18). Zur Kontrolle der Horste wurden je zwei Begehungen von einer Person durchgeführt: eine Begehung Ende April (27.4.18), nachdem die Erstbesetzung stattgefunden hat, eine weitere Kontrolle Mitte Juni (15.6.18) zur Besatzkontrolle und möglichen Identifikation von Zweitbesetzungen (z.B. Baumfalke, Wespenbussard). Um Störungen zu vermeiden, wurden die Horste aus 150-200 m Entfernung jeweils 15-20 Minuten lang beobachtet, außerdem wurde nach Beuteresten gesucht.

### **2.2 BRUTVÖGEL**

#### **2.2.1 ERFASSUNG**

An vier Terminen (7.5., 20.5., 31.5. 15.6.18) ist 2018 stichprobenhaft innerhalb des 500 m-Radius das Vorkommen von Brutvögeln erfasst worden (siehe Tabelle 1). Die Erfassung erfolgte zu Fuß und vom Auto aus, so dass alle potentiellen Revierbereiche eingesehen bzw. verhört werden konnten. Alle Beobachtungen wurden auf einer mitgeführten Feldkarte protokolliert. Dabei sind alle Arten mit folgenden Schutzkriterien möglichst punktgenau erfasst worden, alle übrigen Arten sind mittels Strichlisten revieranzeigender Individuen aufgenommen worden.

Arten mit folgenden Schutzkriterien wurden punktgenau erfasst:

- Arten der Roten Liste und der Vorwarnliste Niedersachsens (KRÜGER & NIPKOW 2015),
- Arten der Roten Liste und der Vorwarnliste Deutschlands (GRÜNEBERG et al. 2015),
- Streng geschützte Arten gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 14 BNatSchG,
- Anhang-I-Arten der EU-Vogelschutzrichtlinie (79/409/EWG).

Im Rahmen dieser Untersuchung wurde auch die 6 ha große CEF-Fläche mit gleicher Methodik ornithologisch erfasst mit dem Ziel, nachzuweisen, ob Feldlerche, Kiebitz, Wachtel oder Großer Brachvogel diese Fläche besiedeln.

Die Revierbildung erfolgte nach Südbeck et al. (2005). Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, dass eine Revierbildung aufgrund der geringen Exkursionszahl und der fehlenden Durchgänge im März und April für viele Arten nicht möglich war. Daher erfolgte bei vielen Arten eine Einstufung nur als Brutzeitfeststellung. Ein Vergleich der Bestände mit 2017 ist daher bei vielen Arten nicht möglich.

**Tabelle 1: Erfassungstermine für die Ergänzungskartierung im UG 2018 mit Wetterdaten**

Exk. Nr.	Tag/ Nacht	Datum	Temp. (°C)	Bewölkung (%)	Windrichtung	Windst. (bft)	Niederschlag	Uhrzeit
1	Tag	07.05.18	8 – 17,5	0	SO	2-3	kein	06:00-10:00
2	Tag	20.05.18	6-10	0	-	-	kein	05:10-08:00
3	Tag	31.05.18	20-25	25-40	S	1	Kein	05:30-08:45
4	Nacht	15.06.18	23-17	60	O	0-2	kein	17.15-24:00

### 3 ERGEBNISSE

#### 3.1 HORSTKARTIERUNG

Insgesamt konnten innerhalb des 1500 m-Radius 17 Horste gefunden werden, von denen sechs vom Mäusebussard besetzt waren (siehe Karte 1). Davon lag ein besetzter Mäusebussardhorst im 1000-1500-m-Radius, sechs Horste im 1000-m-Radius (das entspricht den Ergebnissen aus 2017 im 1000-m-Radius).

#### 3.2 ERGEBNISSE DER STICHPROBENHAFTEN BRUTVOGELERFASSUNG

Es konnten 2018 insgesamt 68 (2017: 94) Arten festgestellt werden, von denen 62 (2017: 59) Brutvögel, 5 (2017: 17) Nahrungsgäste und 1 (2017: 9) Durchzügler waren. (siehe Tabelle 2).

**Tabelle 2: Übersicht über die im Jahr 2018 im Rahmen von vier stichprobenhaften Erfassungen im Mai und Juni im UG (1000-m-Radius um PZF) (ca. 786 ha) nachgewiesenen Vogelarten**

Deutscher Name	Wissensch. Name	Brut-status	Rote Liste Status			Schutzstatus	
			RL Nds 15	TL W 15	RL D 15	BNat-schG	VS RL
Amsel	<i>Turdus merula</i>	BV	*	*	*	§	
Bachstelze	<i>Motacilla alba</i>	BV	*	*	*	§	
Baumfalke	<i>Falco subbuteo</i>	BZF	3	3	3	§§	
Baumpieper	<i>Anthus trivialis</i>	BV	V	V	3	§	
Blaumeise	<i>Parus caeruleus</i>	BV	*	*	*	§	
Braunkehlchen	<i>Saxicola rubetra</i>	BZF	2	1	2	§	
Buchfink	<i>Fringilla coelebs</i>	BV	*	*	*	§	
Buntspecht	<i>Dendrocopos major</i>	BV	*	*	*	§	
Dorngrasmücke	<i>Sylvia communis</i>	BV	*	*	*	§	
Eichelhäher	<i>Garrulus glandarius</i>	BV	*	*	*	§	
Fasan	<i>Phasianus colchicus</i>	BN	*	*	*	§	
Feldlerche	<i>Alauda arvensis</i>	BV	3	3	3	§	
Feldsperling	<i>Passer montanus</i>	BZF	V	V	V	§	
Fitis	<i>Phylloscopus trochilus</i>	BV	*	*	*	§	
Gartenbaumläufer	<i>Certhia brachydactyla</i>	BV	*	*	*	§	
Gartengrasmücke	<i>Sylvia borin</i>	BV	V	V	*	§	
Gartenrotschwanz	<i>Phoenicurus phoenicurus</i>	BV	V	V	V	§	
Gelbspötter	<i>Hippolais icterina</i>	BZF	V	V	*	§	
Gimpel	<i>Pyrrhula pyrrhula</i>	BZF	*	*	*	§	
Goldammer	<i>Emberiza citrinella</i>	BV	V	V	V	§	
Graugans	<i>Anser anser</i>	BZF	*	*	*	§	
Grauschnäpper	<i>Muscicapa striata</i>	BZF	3	3	V	§	
Großer Brachvogel	<i>Numenius arquata</i>	BV	2	2	1	§§	

Deutscher Name	Wissensch. Name	Brutstatus	Rote Liste Status			Schutzstatus	
			RL Nds 15	TL W 15	RL D 15	BNat-schG	VS RL
Grünfink	<i>Carduelis chloris</i>	BV	*	*	*	§	
Grünspecht	<i>Picus viridis</i>	BV	*	*	*	§§	
Hausrotschwanz	<i>Phoenicurus ochruros</i>	BV	*	*	*	§	
Heckenbraunelle	<i>Prunella modularis</i>	BV	*	*	*	§	
Hohltaube	<i>Columba oenas</i>	BV	*	*	*	§	
Kanadagans	<i>Branta canadensis</i>	BV	*	*	*	§	
Kiebitz	<i>Vanellus vanellus</i>	B	3	3	2	§§	
Klappergrasmücke	<i>Sylvia curruca</i>	BV	*	*	*	§	
Kleiber	<i>Sitta europaea</i>	BV	*	*	*	§	
Kohlmeise	<i>Parus major</i>	BV	*	*	*	§	
Kuckuck	<i>Cuculus canorus</i>	BV	3	3	V	§	
Mäusebussard	<i>Buteo buteo</i>	B	*	*	*	§§	
Mehlschwalbe	<i>Delichon urbicum</i>	BZF	V	V	3	§	
Misteldrossel	<i>Turdus viscivorus</i>	BV	*	*	*	§	
Mönchsgrasmücke	<i>Sylvia atricapilla</i>	BV	*	*	*	§	
Neuntöter	<i>Lanius collurio</i>	BZF	3	3	*	§	I
Rabenkrähe	<i>Corvus corone</i>	BV	*	*	*	§	
Rauchschwalbe	<i>Hirundo rustica</i>	BZF	3	3	3	§	
Ringeltaube	<i>Columba palumbus</i>	BV	*	*	*	§	
Rotkehlchen	<i>Erithacus rubecula</i>	BV	*	*	*	§	
Schleiereule (Rand)	<i>Tyto alba</i>	BZF	*	*	*	§§	
Schwarzkehlchen	<i>Saxicola rubicola</i>	BV	*	*	*	§	
Schwarzspecht	<i>Dryocopus martius</i>	BZF	*	*	*	§§	Anh. I
Singdrossel	<i>Turdus philomelos</i>	BV	*	*	*	§	
Star	<i>Sturnus vulgaris</i>	BZF	3	3	3	§	
Steinkauz	<i>Athene noctua</i>	B	3	3	3	§§	
Stockente	<i>Anas platyrhynchos</i>	BV	*	*	*	§	
Sumpfmeise	<i>Parus palustris</i>	BV	*	*	*	§	
Sumpfrohrsänger	<i>Acrocephalus palustris</i>	BV	*	*	*	§	
Türkentaube	<i>Streptopelia decaocto</i>	BZF	*	*	*	§	
Teichrohrsänger	<i>Acrocephalus scirpaceus</i>	BV	*	*	*	§	
Turmfalke	<i>Falco tinnunculus</i>	BZF	V	V	*	§§	
Wachtel	<i>Coturnix coturnix</i>	BZF	V	V	V	§	
Waldschnepfe	<i>Scolopax rusticola</i>	BZF	V	V	V	§	
Wendehals	<i>Jynx torquilla</i>	BZF	1	1	2	§§	
Wiesenschafstelze	<i>Motacilla flava</i>	BV	*	*	*	§	
Wintergoldhähnchen	<i>Regulus regulus</i>	BV	*	*	*	§	
Zaunkönig	<i>Troglodytes troglodytes</i>	BV	*	*	*	§	
Zilpzalp	<i>Phylloscopus collybita</i>	BV	*	*	*	§	
<b>Durchzügler</b>							

Deutscher Name	Wissensch. Name	Brut-status	Rote Liste Status			Schutzstatus	
			RL Nds 15	TL W 15	RL D 15	BNat-schG	VS RL
Steinschmätzer	<i>Oenanthe oenanthe</i>	DZ	1	1	1	§	
<b>Nahrungsgäste (während der Brutzeit)</b>							
Austernfischer	<i>Haematopus ostralegus</i>	NG	*	*	*	§	
Dohle	<i>Corvus monedula</i>	NG	*	*	*	§	
Elster	<i>Pica pica</i>	NG	*	*	*	§	
Graureiher	<i>Ardea cinerea</i>	NG	*	*	*	§	
Turmfalke	<i>Falco tinnunculus</i>	BZF	V	V	*	§§	

**Legende**

Status = Brutvogelstatus nach SÜDBECK et al. (2005); B = Brutnachweis, BV = Brutverdacht, BZF = Brutzeitfeststellung, NG = (Nahrungs-) Gast/Rastvogel, DZ = Durchzügler.

Nds, TL W = Gefährdungseinstufungen in der Roten Liste der Brutvögel von Niedersachsen, 8. Fassung (KRÜGER & NIPKOW 2015) für Gesamt-Niedersachsen, Region Tiefland West; 1 = vom Aussterben bedroht, 2 = stark gefährdet, 3 = gefährdet, V = Vorwarnliste, \* = nicht gefährdet, kein Status = kein Brutvogel in Niedersachsen oder Neozoon

BRD = Gefährdungseinstufungen nach der Roten Liste der Brutvögel Deutschlands, 3. überarbeitete Fassung (GRÜNEBERG et al. 2015); 1 = vom Aussterben bedroht, 2 = stark gefährdet, 3 = gefährdet, V = Vorwarnliste, \* = nicht gefährdet, kein Status = Neozoon

BArtSchV = Schutzstatus nach der Bundesartenschutzverordnung, §§ = streng geschützte Art, § = besonders geschützte Art

VS-RL = Schutzstatus nach der Europäischen Vogelschutzrichtlinie, Anh. I = In Anhang I geführte Art

**3.3 PLANUNGS- UND BEWERTUNGSRELEVANTE BRUTVOGELARTEN**

Als planungs- oder bewertungsrelevante Arten gelten jene Arten, die eine Empfindlichkeit gegenüber WEA (planungsrelevant) oder einen Rote Liste-Status aufweisen, (bewertungsrelevant). Nachfolgende Tabelle 3 gibt eine Übersicht über Vorkommen planungsrelevanter Brutvogelarten 2018 mit Vergleichsangaben aus 2017, sofern möglich

**Tabelle 3: Potenzielle Brutvögel – planungs- und bewertungsrelevante Arten im 500 m- bzw. 1000 m-Radius bei Greif- und Großvögeln um die geplanten WEA 2018 (Ergebnisse von 4 Erfassungen am 7.5., 20.5., 31.5. und 15.6.2018) - Vergleich mit Kartierungen aus dem Jahr 2017 auf gleicher Fläche (Ausnahme Mäusebussard, Erfassung 2018 im 1500 m Radius).**

B = Brutnachweis; BV = Brutverdacht; BZF = Brutzeitfeststellung; § = besonders geschützt; §§ = streng geschützt

Deutscher Name	Wissenschaftl. Name	Anzahl Paare / Reviere	BRD'15	NDS 15	TW 15	BNatSchG	EU VRL	Anmerkungen	Vergleich mit 2017
Baumfalke	<i>Falco subbuteo</i>		3	3	3	§§	I	1 BZF von 1 Paar am 20.5.	wie 2017
Baumpieper	<i>Anthus trivialis</i>	4	3	V	V	§		4 BV, 1 BZF	nicht vergleichbar
Braunkehlchen	<i>Saxicola rubetra</i>		2	2	1	§		1 BZF am 20.5.	wie 2017
Feldlerche	<i>Alauda arvensis</i>	4	3	3	3	§		4 BV, 3 BZF	nicht vergleichbar
Feldsperling	<i>Passer montanus</i>		V	V	V	§		1 BZF am 31.5.	nicht vergleichbar
Gartengrasmücke	<i>Sylvia borin</i>	2		V	V	§		2 BV, 2 BZF	wie 2017
Gartenrotschwanz	<i>Phoenicurus phoenicurus</i>	3	V	V	V	§		3 BV, 2 BZF	nicht vergleichbar
Gelbspötter	<i>Hippolais icterina</i>			V	V	§		1 BZF am 7.5.	wie 2017
Goldammer	<i>Emberiza citrinella</i>	7	V	V	V	§		7 BV, 8 BZF	nicht vergleichbar
Grauschnäpper	<i>Muscicapa striata</i>		V	3	3	§		1 BZF am 31.5.	nicht vergleichbar
Gr. Brachvogel	<i>Numenius arquata</i>	1	1	2	2	§§		1 BV, 1 BZF mit 2 Ex. am 20.5. und 1 BZF mit 3 Ex. am	wie 2017

								31.5.	
Grünspecht	<i>Picus viridis</i>	1				§§		1 BV	wie 2017
Kiebitz	<i>Vanellus vanellus</i>	6	2	3	3	§§		1 B, 3 BV	nicht vergleichbar
Kuckuck	<i>Cuculus canorus</i>	1	V	3	3	§		1 BV	neu gegenüber 2017
Mäusebussard	<i>Buteo buteo</i>					§§		6 B	nicht vergleichbar wegen kleinerer Untersuchungsfläche 2017
Neuntöter	<i>Lanius collurio</i>			3	3	§	I	1 BZF am 7.5.	neu gegenüber 2017
Rauchschwalbe	<i>Hirundo rustica</i>		3	3	3	§		1 BZF 31.5.	neu gegenüber 2017
Schleiereule	<i>Tyto alba</i>					§§		2 BZF am 15.6.	wie 2017
Schwarzspecht	<i>Dryocopus martius</i>					§§	I	1 BZF am 31.5.	wie 2017
Star	<i>Sturnus vulgaris</i>		3	3	3	§		1 BZF am 31.5.	nicht vergleichbar
Steinkauz	<i>Athene noctua</i>	1	3	3	3	§§		1 B auf der Grenze der CEF-Fläche	Gegenüber 1 Paar 2017 ein weiteres Brutpaar am Rand der CEF-Fläche
Turmfalke	<i>Falco tinnunculus</i>		V	V	V	§§		BZF am 20.5.	wie 2017
Wachtel	<i>Coturnix coturnix</i>		V	V	V	§		3 BZF am 15.6.	nicht vergleichbar
Wendehals	<i>Jynx torquilla</i>		2	1	1	§§		1 BZF am 7.5.	neu gegenüber 2017
Waldschnepfe	<i>Scolopax rusticola</i>		V	V	V	§		2 BZF am 15.6.	wie 2017

Die räumliche Verteilung der im Rahmen der Stichproben Erfassung erhobenen Arten ist in den Karten 2a – 2c dargestellt.

#### **Vergleich mit 2017:**

Ein quantitativer Vergleich ist aufgrund der unterschiedlichen Erfassungsintensität bei den meisten Arten (z.B. Kiebitz, Wachtel, Feldlerche, Goldammer, Gartenrotschwanz) nicht möglich. Die Vorkommen einiger windkraftsensibler bzw. -relevanter Arten wie Großer Brachvogel, Waldschnepfe oder Steinkauz konnten aber bestätigt werden.

Gegenüber 2017 wurden auf den vier Zählungen im Jahr 2018 nicht angetroffen:

Bluthänfling, Kleinspecht, Mehlschwalbe, Pirol, Rebhuhn, Rohrweihe, Rotmilan, Sperber, Stieglitz, Waldohreule, Waldkauz und Wiesenpieper.

Gegenüber 2017 wurden auf den vier Zählungen neu angetroffen:

Gimpel, Neuntöter, Rauchschwalbe, Wendehals und Steinschmätzer.

#### **4 ORNITHOLOGISCHE BEDEUTUNG DER CEF-FLÄCHE**

Die CEF-Fläche (Acker) wurde von keiner planungs- bzw. bewertungsrelevanten Vogelart wie Feldlerche, Kiebitz, Wachtel oder Großem Brachvogel besiedelt (siehe Karte 2a). Im einzigen Baum (Erle) am Grabenrand entlang der CEF-Fläche brütete 2018 ein Steinkauz, der vermutlich nicht die CEF-Fläche, sondern die angrenzende Grünlandfläche zur Nahrungssuche nutzt. Grünland hat für den Steinkauz als Lebensraum eine hohe Bedeutung.

#### **Quellen:**

Handke, K. (2017): Brutvogel- und Raumnutzungskartierung im Suchraum 26 „Bühnerbach“ 2017. Unveröff. Gutachten i.A. von Kortemeier Brokmann Landschaftsarchitekten.

#### **Anhang:**

- Karte 1: Ergebnisse der Horstkartierung 2018
- Karte 2a: Übersichtskartierung 2018
- Karte 2b: Übersichtskartierung – Reviere mit unbekanntem Neststandort
- Karte 2c: Übersichtskartierung – Überfliegende Vögel

# Windparkplanung Bühner Bach

Karte 1:  
Ergebnisse der Horstkartierung  
2018

## Legende

### Horste

- unbesetzter Horst
- ⊕ besetzt: Mäusebussard

### Untersuchungsgebiet

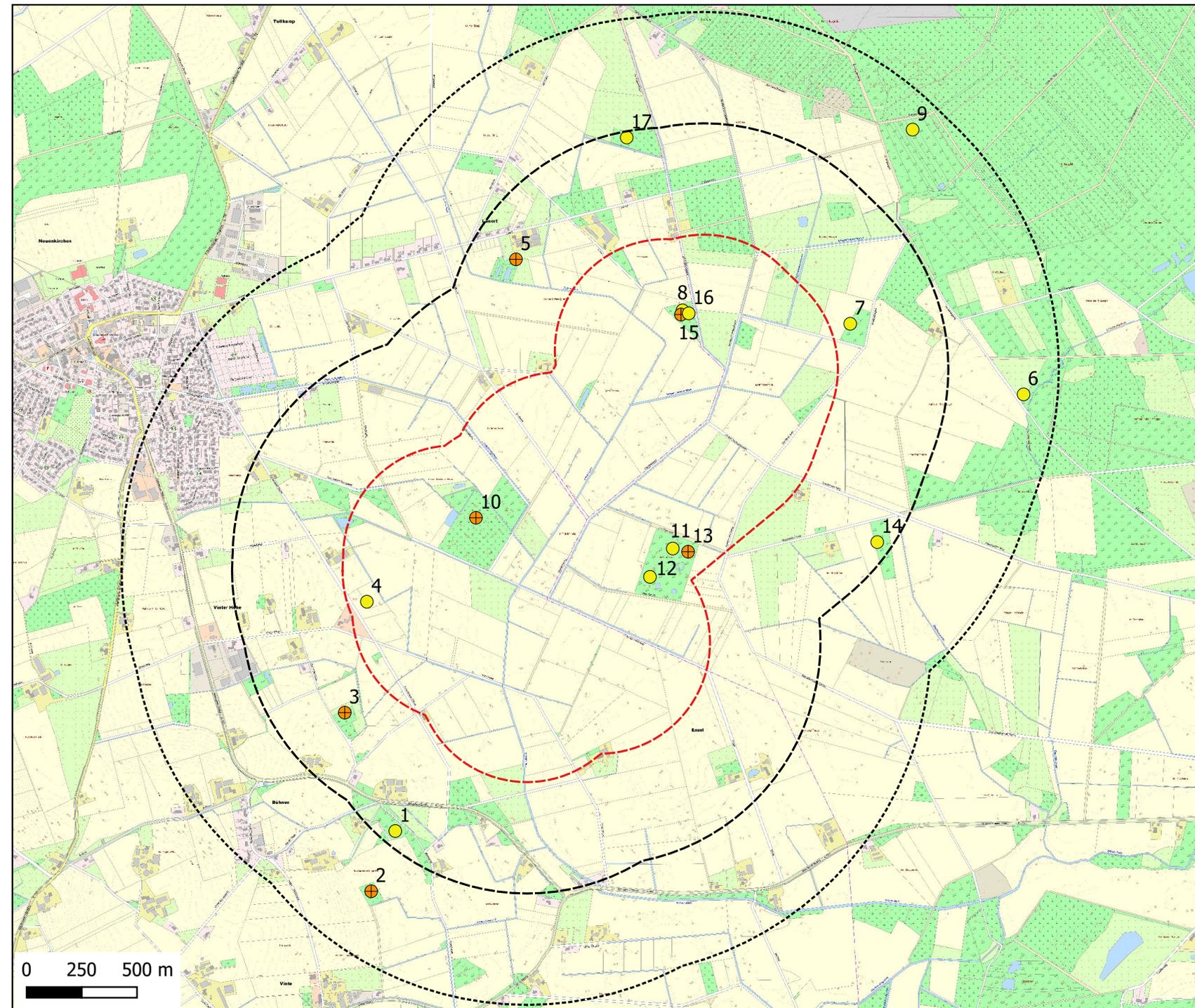
- ⬡ 500 m Radius um die Vorrangfläche
- ⬡ 1000 m Radius um die Vorrangfläche
- ⬡ 1500 m Radius um die Vorrangfläche

Kartengrundlage: AK 5, LGLN

Auftraggeber:  
Kortemeier Brokmann  
Landschaftsarchitekten GmbH

Datum:  
20.08.2018

Dr. Klaus Handke  
Ökologische Gutachten  
Riedenweg 19  
27777 Ganderkesee  
Telefon: 0 42 22 – 7 01 73  
k.handke@oekologische-gutachten.de



# Windparkplanung Bühner Bach

Karte 2a:  
Übersichtskartierung 2018

## Untersuchungsgebiet

-  500 m Radius um Vorrangfläche
-  1000 m Radius um Vorrangfläche
-  CEF-Fläche

## Brutvogelarten

(RL-Status BRD/Nds./Tiefl. West)

-  Bk - Braunkehlchen (2/2/1)
-  Bp - Baumpeiper (3/V/V)
-  Fe - Feldsperling (V/V/V)
-  Fl - Feldlerche (3/3/3)
-  G - Goldammer (V/V/V)
-  Gbv - Großer Brachvogel (1/2/2)
-  Gg - Gartengrasmücke (-/V/V)
-  Gp - Gelbspötter (-/V/V)
-  Gr - Gartenrotschwanz (V/V/V)
-  Gs - Grauschnäpper (V/3/3)
-  Ki - Kiebitz (2/3/3)
-  Mb - Mäusebussard (-/-/-)
-  Nt - Neuntöter (-/3/3)
-  Rs - Rauchschwalbe (V/-/-)
-  Se - Schleiereule (-/-/-)
-  Stk - Steinkauz (3/3/3)
-  Sts - Steinschmätzer (1/1/1)
-  Wa - Wachtel (V/V/V)
-  Wh - Wendehals (2/1/1)

## Status

-  Brutnachweis
-  Brutverdacht
-  Brutzeitfeststellung
-  Durchzügler

Gefährdungskategorien nach Rote Liste BRD und Nds 2015:  
1=vom Aussterben bedroht, 2=stark gefährdet, 3=gefährdet, V=Vorwarnliste

Kartengrundlage: AK 5, LGLN

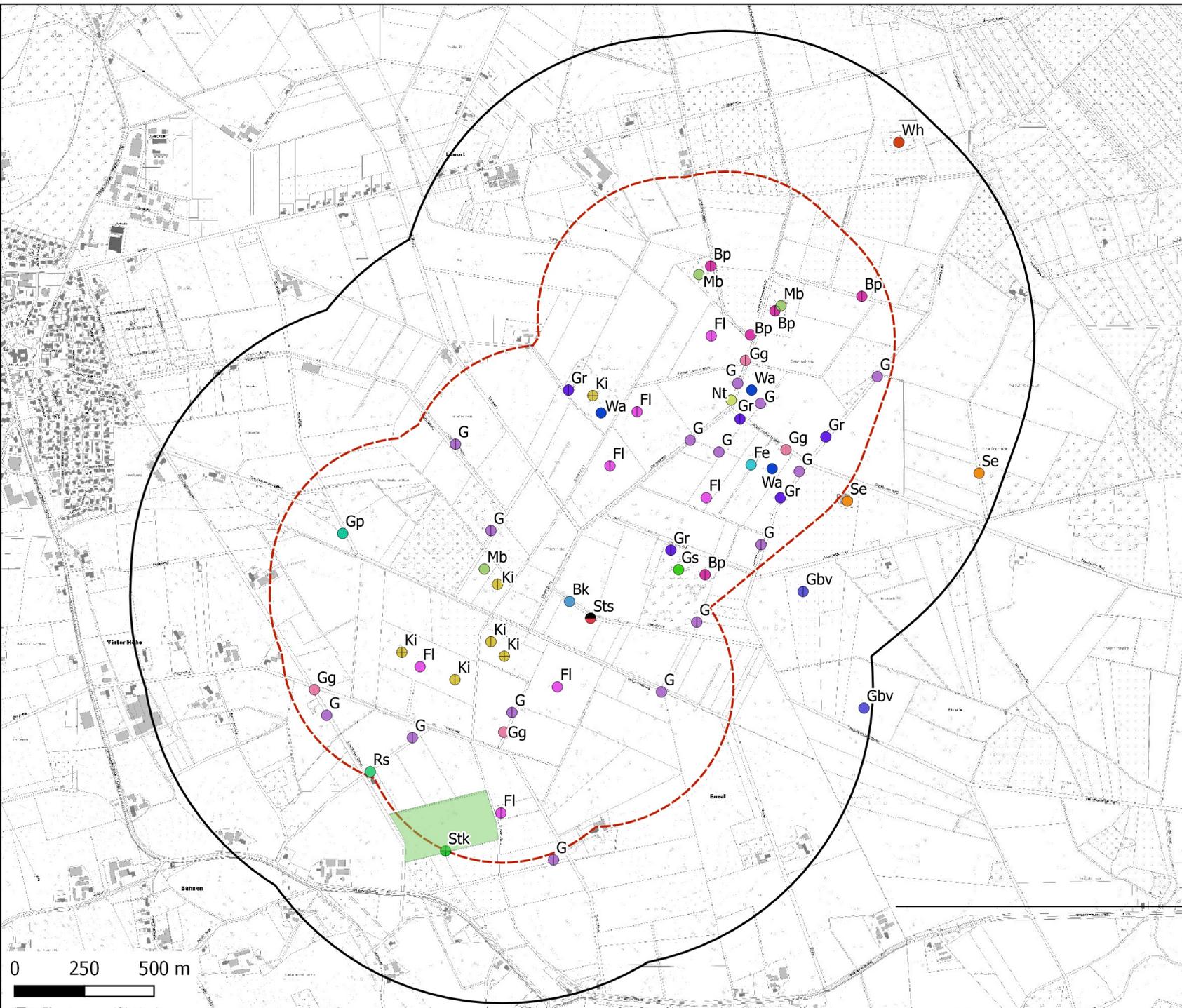
Auftraggeber:  
Kortemeier Brokmann  
Landschaftsarchitekten GmbH

Datum:  
20.08.2018

Dr. Klaus Handke  
Ökologische Gutachten  
Riedenweg 19  
27777 Ganderkesee  
Telefon: 0 42 22 - 7 01 73  
k.handke@oekologische-gutachten.de



0 250 500 m



# Windparkplanung Bühner Bach

Karte 2b:  
Übersichtskartierung 2018 -  
Reviere mit unbekanntem  
Neststandort

## Untersuchungsgebiet

- 500 m Radius um Vorrangfläche
- 1000 m Radius um Vorrangfläche

## Brutvogelarten

(RL Status BRD/Nds/Tiefeland-West)

- Gü - Grünspecht (-/-/-)
- Ku - Kuckuck (V/3/3)

Gefährdungskategorien nach Rote Liste BRD und Nds 2015:  
1=vom Aussterben bedroht, 2=stark gefährdet, 3=gefährdet,  
V=Vorwarnliste

Kartengrundlage: AK 5, LGLN

Auftraggeber:  
Kortemeier Brokmann  
Landschaftsarchitekten GmbH

Datum:  
20.08.2018

Dr. Klaus Handke  
Ökologische Gutachten  
Riedenweg 19  
27777 Ganderkesee  
Telefon: 0 42 22 - 7 01 73  
k.handke@oekologische-gutachten.de



# Windparkplanung Bühner Bach

Karte 2c:  
Übersichtskartierung 2018 -  
Überfliegende Vögel

## Untersuchungsgebiet

- 500 m Radius um Vorrangfläche
- 1000 m Radius um Vorrangfläche

## Brutvogelarten

(RL Status BRD/Nds/Tiefand-West)

- Bf - Baumfalke (3/3/3)
- Gbv - Großer Brachvogel (1/2/2)
- Mb - Mäusebussard (-/-/-)
- S - Star (-/3/3)
- Ssp - Schwarzspecht (-/-/-)
- Was - Waldschnepfe (V/V/V)
- Tf - Turmfalke (-/V/V)

Gefährdungskategorien nach Rote Liste BRD und Nds 2015:  
1=vom Aussterben bedroht, 2=stark gefährdet, 3=gefährdet,  
V=Vorwarnliste

Kartengrundlage: AK 5, LGLN

Auftraggeber:  
Kortemeier Brokmann  
Landschaftsarchitekten GmbH

Datum:  
20.08.2018

Dr. Klaus Handke  
Ökologische Gutachten  
Riedenberg 19  
27777 Ganderkesee  
Telefon: 0 42 22 - 7 01 73  
k.handke@oekologische-gutachten.de

